

Indogermanische Sprachwissenschaft (Magister Artium)

PROF. DR. OLAV HACKSTEIN, PD DR. PETER MUMM

**Informationen zu den indogermanistischen Veranstaltungen, 19.4., 16-18 Uhr,
Veterinärstr. 1 / 101**

19.04.2010 16-18 Uhr c.t.,

Es werden aktuelle Informationen zu den indogermanistischen Lehrveranstaltungen im SoSe 2010 gegeben. Es besteht Gelegenheit zu Fragen aller Art rund um das Studium.

Insbesondere wird schon hier auf drei neu hinzugekommenen Veranstaltungen von PD Dr. Frank Heidermanns sowie auf das Blockseminar von Dr. Velizar Sadovski hingewiesen.

Arbeitsform: Einführungskurs

Belegnummer:

PROF. DR. OLAV HACKSTEIN

Altlatein: Plautus

2-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 028,

Beginn: 19.04.2010, Ende: 19.07.2010

Die Komödien des Titus Maccius Plautus (ca. 254-184 v. Chr.) bilden das größte geschlossene Textcorpus des vorklassischen Lateins. Sie gewähren einen faszinierenden Einblick in die sprachliche Vorgeschichte des klassischen Lateins und sind auch darin einzigartig, dass sie das gesprochene Latein der Zeit nachbilden. Neben der kursorischen Lektüre von Plautus' *Aulularia* sollen folgende zentrale Themen des Seminars zur Sprache kommen: ein Überblick über die wichtigsten Merkmale des Altlateins, Besonderheiten des plautinischen Lateins im Bereich der Phonologie, Morphologie und Syntax sowie Besonderheiten der plautinischen Metrik.

Arbeitsform: Seminar

Literatur: Zur Anschaffung wird empfohlen:

Plautus, *Aulularia*. Lat./Dt. hrsg. u. übersetzt von Rädle, Herbert. Stuttgart: Reclam 1998. (ISBN 978-3-15-009898-1)

und, wenn möglich, auch:

Meiser, Gerhard 1998: *Historische Laut- und Formenlehre der lateinischen Sprache*. Darmstadt: wissenschaftliche Buchgesellschaft. (ISBN 3-534-09210-4).

Weiss, Michael 2009: *Outline of the Historical and Comparative Grammar of Latin*. Ann Arbor: Beechstave Press. (ISBN 978-0-9747927-5-0, www.beechstave.com).

Online-Anmeldung: Geisteswissenschaften (Nebenfach): 12.04.2010 - 14.04.2010

Belegnummer: 13339

EDUARD MEUSEL

Tutorium zu Plautus (Hackstein)

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t.,

Beginn: 22.04.2010, Ende: 22.07.2010

Raum wird noch bekanntgegeben

Arbeitsform: Tutorium

Belegnummer:

PROF. DR. OLAV HACKSTEIN, PROF. DR. JARED LOWELL MILLER

Luwisch I

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Schellingstr. 5, 306,

Das Luwische ist eine der seltenen Sprachen des Alten Orients, die in zwei verschiedenen Schriftsystemen überliefert sind, und zwar in diesem Fall der aus Südmesopotamien stammenden Keilschrift und einer in Zentral-anatolien um die Mitte des 2. Jahrtausends eigens für sie entwickelten hieroglyphischen Schrift. Eng verwandt mit dem Hethitischen - der ältesten verschrifteten indoeuropäischen Sprache und zugleich einer der drei Großcorpusprachen des Alten Orients - gewinnt das Luwische seit der Veröffentlichung des Corpus of Hieroglyphic Luwian Inscriptions im Jahr 2000 immer mehr Aufmerksamkeit. Ziel der Übung ist die Vermittlung der grammatischen Grundlagen sowie der Einstieg in die beiden Schriftsysteme, um die Lektüre leichter Originaltexte zu ermöglichen.

Ein knappes Kompendium zum Hieroglyphenluwischen in deutscher Sprache ist:

Plöchl, Reinhold 2003: Einführung in das Hieroglyphenluwische. Dresden:

Verlag der TU Dresden. (ISBN 3-86005-351-5)

Arbeitsform: Seminar

Online-Anmeldung: Geisteswissenschaften (Nebenfach): 12.04.2010 - 14.04.2010

Belegnummer: 12067

PROF. DR. OLAV HACKSTEIN

Indogermanisches Forschungskolloquium

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 212,

Beginn: 22.04.2010, Ende: 22.07.2010

In der Veranstaltung werden aktuelle Publikationen und Forschungen auf dem Gebiet der historischen Sprachwissenschaft besprochen. Besonderes Augenmerk soll der lateinischen und griechischen Sprachwissenschaft gelten.

Arbeitsform: Forschungskolloquium

Literatur: Ausgewählte Literatur:

Meiser, Gerhard 1998: Historische Laut- und Formenlehre der lateinischen Sprache. Darmstadt: wissenschaftliche Buchgesellschaft. (ISBN 3-534-09210-4)

Rix, Helmut 1992: Historische Grammatik des Griechischen. Darmstadt: wissenschaftliche Buchgesellschaft. (ISBN 3-534-03840-1).

Weiss, Michael 2009: Outline of the Historical and Comparative Grammar of Latin. Ann Arbor: Beechstave Press. (ISBN 978-0-9747927-5-0, www.beechstave.com).

Belegnummer: 14120

PROF. DR. OLAV HACKSTEIN

Prinzipien der historischen-vergleichenden Sprachwissenschaft

2-stündig,

Do 8-10 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 210,

Beginn: 22.04.2010, Ende: 22.07.2010

Das Seminar beschäftigt sich mit alten und neuen Methoden der historischen Sprachwissenschaft. Neben den klassischen Methoden der indogermanistischen Rekonstruktion sollen neuere Ansätze vorgestellt werden, so unter anderem die Analogieforschung (Tendenzen der Analogie), Modelle des Zusammenfalls morphologischer Kategorien (Synkretismusforschung) sowie neue Ansätze zur morphologischen und syntaktischen Rekonstruktion, die sich aus der Grammatikalisierungsforschung ergeben.

Arbeitsform: Seminar

Literatur: Ausgewählte Literatur:

Anttila, Raimo 1989: Historical and Comparative Linguistics. 2., revised edition. Amsterdam: Benjamins.

Hock, Hans Henrich 1991: Principles of Historical Linguistics. 2nd revised and updated edition.

Berlin [u.a.] : Mouton de Gruyter.

The Handbook of Historical Linguistics, edited by Brian D. Joseph and Richard D. Janda.
Carlton: Blackwell Publishing, 2006.

Belegnummer: 14123

PROF. DR. OLAV HACKSTEIN

Historische Sprachwissenschaft des Griechischen

2-stündig,

Mi 8-10 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (D), D Z005,

Beginn: 21.04.2010, Ende: 21.07.2010

Die Veranstaltung beabsichtigt eine Einführung in die historische Sprachwissenschaft des Altgriechischen. Zur Sprache sollen folgende Themen kommen:

Perioden der griechischen Sprachgeschichte. - Entstehung der Schriftlichkeit in Griechenland.

- Die Übernahme des Alphabets im 1. Jahrtausend vor Christus und die griechischen

Alphabete. - Epichorische und literarische Dialekte. - Grundlagen der historischen

Grammatik des Altgriechischen: Phonologie, Morphologie und Syntax.

Arbeitsform: Proseminar

Literatur: Zur Anschaffung wird empfohlen:

Rix, Helmut 1992: Historische Grammatik des Griechischen. Darmstadt: wissenschaftliche
Buchgesellschaft. (ISBN 3-534-03840-1).

Online-Anmeldung: Geisteswissenschaften: 01.04.2010 - 07.04.2010, Geisteswissenschaften
(Nebenfach): 12.04.2010 - 14.04.2010

Belegnummer: 13340

PD DR. PETER MUMM

Vertiefung Indogermanistik

3-stündig,

Di 16-19 Uhr c.t., Theresienstr. 41 (C), C 113,

Beginn: 20.04.2010, Ende: 20.07.2010

Der Vertiefungskurs widmet sich den einzelnen idg. Sprachzweigen und vermittelt das Wichtigste
zu Textbestand, Überlieferung und Lautlehre.

120.04.iir227.04.iir - gr304.05.gr411.05.it518.05.germ601.06.slav - balt708.06.slav -

balt815.06.kelt922.06.anat1029.06.arm1106.07.toch1213.07.alb1320.07.Zusammenfassung

Arbeitsform: Tafelübung

Literatur: Benjamin W. Fortson IV: Indo-European Language and Culture. Second edition 2010.
Kap. 9-20.

Außerdem werden Skripte ausgeteilt.

Online-Anmeldung: Geisteswissenschaften: 01.04.2010 - 07.04.2010, Geisteswissenschaften
(Nebenfach): 12.04.2010 - 14.04.2010

Belegnummer: 13328

PD DR. PETER MUMM

Historische Laut- und Formenlehre des Indoiranischen

1-stündig,

Di 19-20 Uhr c.t., Theresienstr. 41 (C), C 113,

Beginn: 20.04.2010, Ende: 20.07.2010

Der Kurs ist geeignet für:

- Studierende des Sanskrit, die ihre Sprachkenntnisse historisch vertiefen wollen;
- Studierende der Indogermanistik, äquivalent zu einem sprachwissenschaftlichen Proseminar zum Indoiranischen;
- sonstige Interessenten.

Die Übung überschneidet sich z.T. mit der Vertiefung Indogermanistik, ist aber naturgemäß ausführlicher.

Arbeitsform: Übung

Literatur: wird in der ersten Sitzung genannt.

Belegnummer: 14121

PD DR. PETER MUMM

Avestisch II

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Schellingstr. 9, 101,

Beginn: 19.04.2010, Ende: 19.07.2010

Der Kurs führt die Avestisch-Einführung aus dem vergangenen Wintersemester fort. Wir arbeiten zunächst am Skript von P.O. Skjaerveo zum Jungavestischen weiter (<http://www.fas.harvard.edu/~iranian/Avesta/index.html>) und werfen gegen Semesterende auch einen Blick aufs Altavestische.

In der ersten Sitzung am 19.4. wiederholen wir einigen elementaren Stoff bis Lektion 6, in der zweiten Sitzung am 26.4. schreiben wir einen kleinen unverbindlichen Test und fahren anschließend mit Lektion 7 fort.

Interessenten seien auf die folgenden beiden Veranstaltungen hingewiesen:

Jens Knüppel, Avesta-Lektüre, Yasna 9 (Magisterstudiengang Indologie) - Di 8:30 - 10 Uhr, Ludwigstr. 31, 427.

[https://lsf.verwaltung.uni-](https://lsf.verwaltung.uni-muenchen.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=333794&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung)

[muenchen.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=333794&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung](https://lsf.verwaltung.uni-muenchen.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=333794&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung)

Manijeh Abka'i-Khavari: Zarathustra, Prophet, Priester oder Reformier (Magisterstudiengang Religionswissenschaft) - Fr 16-18 Uhr, Ludwigstr. 31, 225.

[https://lsf.verwaltung.uni-](https://lsf.verwaltung.uni-muenchen.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=332548&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung)

[muenchen.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=332548&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung](https://lsf.verwaltung.uni-muenchen.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=332548&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung)

Arbeitsform: Seminar

Belegnummer: 14119

DR. VELIZAR SADOVSKI

Indogermanische und indoiranische Wortbildungslehre: Die Nominalkomposition

2-stündig,

16.06.2010 16-20 Uhr c.t., Ludwigstr. 28, RG, 328,

17.06.2010 16-20 Uhr c.t., 328,

18.06.2010 10-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 131,

Arbeitsform: Workshop

Belegnummer: 14122

PD DR. PETER MUMM

Schreibwerkstatt

1-stündig,

Fr 10-12 Uhr c.t., , ab 23.04.2010 14-tägig Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 212,

Beginn: 23.04.2010, Ende: 16.07.2010

Die "Schreibwerkstatt" ist als Redaktionsrunde für geplante oder im Entstehen begriffene Hausarbeiten in Indogermanischer oder Allgemeiner Sprachwissenschaft gedacht. Studierende stellen ihre Rohprodukte vor, und es wird über Fragestellung, Gliederung, Durchführung und technische Details nachgedacht.

Als Leitfaden soll das folgende Papier dienen:

http://www.sprachwiss.uni-muenchen.de/13_sprach_lit/13ls_indogerman/pdf/hausarbeit1.pdf
Der Kurs ist einstündig und findet in vierzehntäglichem Rhythmus statt. Termine:
123.04. Vorstellung des Leitfadens 207.05. einzelne Arbeiten / Projekte der
Studierenden 321.05....411.06. 525.06. 609.07. 723.07.

Arbeitsform: Übung

Belegnummer: 13378

PD DR. PETER MUMM

Deixis

2-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., Veterinärstr. 1, 101,

Beginn: 19.04.2010, Ende: 19.07.2010

Ein gewisser Wilhelm Schulze sandte Weihnachten 1928 an Karl Valentin ein Telegramm mit dem Wunsch „Fröhliche Weihnachten!“ Valentin antwortete aus München:

”Lieber Wilhelm Schulze!

Wenn ich nicht bestimmt wüßte, daß mich Ihr an mich gerichteter Brief, vielmehr gerichtetes Telegramm sehr gefreut hätte, würde ich mich darüber vielleicht geärgert haben, denn es hat, ohne Sie wenigstens zu beleidigen, vor und auch nach Ihnen schon Weihnachten gegeben, ein unblöder Mensch, für den Sie sich halten, wird, wenn er wirklich einem anderen fröhliche Weihnachten wünscht, unbedingt die Jahreszahl ... hinter „Fröhliche Weihnachten“ schreiben - da sonst der, der das Telegramm empfängt, sich es nicht enträtseln kann, welches Weihnachten der Entsender meint. Es wäre wohl absolut nicht mit großen Kosten verbunden gewesen, wenn Sie die vier Buchstaben 1928 beigefügt hätten, schon deshalb, weil uns dadurch stundenlanges Studieren erspart geblieben wäre.“ -

Deixis ist die Verankerung eines sprachlichen Inhalts an der ‘Origo’, dem Hier und Jetzt des Sprechers. Diese Verankerung kann geleistet werden durch Demonstrativpronomina, Personalpronomina, definite Nominalphrasen, finite Bewegungsverbene, Tempora sowie durch den Äußerungskontext allein, siehe die Analyse Karl Valentins. Das Seminar sucht die sprachlichen Mittel der Deixis systematisch zu erfassen und das Verhältnis der Deixis zu verwandten Kategorien wie Phorik, Person u.a. zu bestimmen.

Das Seminar kann als Proseminar (äquivalent einem PS Syntax oder Semantik) oder als Hauptseminar genutzt werden.

Arbeitsform: Seminar

Literatur: { In geschweiften Klammern sind Signaturen der sprachwissenschaftlichen Bibliothek angegeben }

Anderson, Stephen R. / Edward L. Keenan: Deixis. In: Language Typology and Syntactic Description. Ed. by Timothy Shopen. Vol. III: Grammatical Categories and the Lexicon. Cambridge (CUP) 1985: 259-308. { Typ 4650 [3] }

Brugmann, Karl: Die Demonstrativpronomina der indogermanischen Sprachen. Eine bedeutungsgeschichtliche Untersuchung. Leipzig 1904. { Idg 1570 }

Bühler, Karl: Sprachtheorie. Stuttgart (Gustav Fischer) 1934. Kap. II: Das Zeigfeld der Sprache und die Zeigwörter (79-148).

Gehling, Thomas: ‘Ich’, ‘du’ und andere. Eine sprachtypologische Studie zu den grammatischen Kategorien “Person” und “Numerus”. Münster (Lit Verlag) 2004. { Typ 2508 }

Himmelman, Nikolaus P.: Deiktikon, Artikel, Nominalphrase. Zur Emergenz syntaktischer Struktur. Tübingen (Niemeyer) 1997. { Gram A 3405 }

Ito, Tsuyoshi: Zur Struktur der Sozialdeixis. http://www.lrz-muenchen.de/~ito/sozdeix/soz_toc.htm.

Jakobson, Roman (1974): “Shifters, Verbal Categories and the Russian Verb.” Russian Language Project, Department of Slavic Languages and Literatures, Harvard University, 1957.

Wiederabgedruckt in *Selected Writings*. Deutsche Übersetzung in: *Form und Sinn*.

Sprachwissenschaftliche Betrachtungen. München (Fink) 1974: 35-54.

Levinson, Stephen C.: Space in Language and Cognition. Explorations in Cognitive Diversity. Cambridge (CUP) 2003. { Kog 4758, Typ }

Matras, Yaron / A. Machtelt Bolkestein: Deixis and anaphora: Some case studies. In: Pragmatic Organization of Discourse in the Languages of Europe. Ed. by Giuliano Bernini and Marcia L. Schwartz. Berlin, New York 2006: 215-253. { Typ 1983 [8] }

Vater, Heinz: Einführung in die Raum-Linguistik. Hürth-Efferen (Gabel) 1991. { Kog 9036 }

Vater, Heinz: Einführung in die Zeit-Linguistik. Hürth-Efferen (Gabel) 1994. { Kog 9037 }

Bemerkung: In der ersten Sitzung am 19. April sind alle Studierende des Magisterstudiengangs Indogermanistik zum Zweck eines allgemeinen Informationsaustauschs geladen.

Belegnummer: 13384

PD DR. FRANK HEIDERMANNS

Althochdeutsch

Blocktermine

Zeit und Raum werden noch bekannt gegeben.

Arbeitsform: Seminar

Belegnummer:

PD DR. FRANK HEIDERMANNS

Die germanischen Sprachen im indogermanischen Kontext

Blocktermine

Zeit und Raum werden noch bekannt gegeben.

Arbeitsform: Seminar

Belegnummer:

PD DR. FRANK HEIDERMANNS

Litauisch, historisch-vergleichende Grammatik I

Blocktermine

Zeit und Raum werden noch bekannt gegeben.

Arbeitsform: Seminar

Belegnummer: